

Aus der Erhebung der Fachschaft 2019 für die Entwicklung des Inverted Classrooms zur Fra

Was findest Du gut an EIA2?

Insgesamt gab es 100 Antworten von Studenten die 2 bis 6 Semester MKB studiert haben
Sie haben verschiedene Themenfolgen und Dozenten erlebt. Der Inverted Classroom ist noch nicht dabei. H

Wöchentliche Aufgaben. Auch wenn es in dem Semester sehr viel Arbeit war, war ich bestens für die Klausur vorbereitet, massig viel lernen zu müssen. Außerdem bleiben mir meine selbst geschriebenen Codes erhalten und ich kann in Zukunft schauen, wie man etwas lösen kann.

Wenn man etwas verstanden hat, macht es Spaß zumindest kurzzeitig bis zur nächsten Aufgabe.

Das man endlich mal etwas grundlegendere Dinge über Technik und Computer gelernt hat. Diese Sachen sind zwar so nicht jedoch hat Prof. Dell'Oro-Friedl diese manchmal in den Vorlesungen nebenbei erwähnt, erklärt und darüber informiert. Als studiert, sollte dies auf jeden Fall in irgendeinem Modul vermittelt werden.

Das interessanteste waren die Diagramme und meiner Meinung auch "das wertvollste" für Medienkonzeption. Nur wie oben wenig Zeit dafür investiert.

Die kreativen Aufgabestellungen.

Vermittlung allgemeiner Logik in js/ts Programmierung

Praktikumsaufgaben sind machbar

Einblick in die Programmierung zu bekommen. Verständiss für die Verwendung in der Praxis.

Mich hat es sehr gefreut einen Einblick in die Entwicklung zu erhalten. Zudem konnte man im Praktikum gut Fragen stellen bekommen. Das Konzept für die jeweiligen Aufgaben, die wir im Praktikum umsetzen mussten, waren hilfreich, aber es fehlten Informationen um weiter zu kommen. Ansonsten fand ich die Konzeptidee gut, denn die helfen mir heute noch gut Funktionen darzustellen und umzusetzen.

Herr Dell'oro ist sehr nett und beantwortet auch außerhalb der Vorlesung Fragen und gibt Hilfestellungen wenn man auf ihn

Grundlagen des Programmierens

Unterricht mittlerweile sehr strukturiert

Herr Dell'Oro ist sehr engagiert mit Leuten, die sich bemühen. Tutoren sind gerne bereit zu helfen und können sehr gut erklären (Leuten die Interesse zeigen). Lehrinhalte waren mir bei meinem Prax hilfreich, obwohl ich im Bereich Online Marketing tätig

Knowhow des Proffs

Grundkenntnisse in der Programmierung erlernen.

Der Dozent erklärt soweit den Unterrichtsstoff verständlich und geht auf die Fragen der Studenten (Wenn Fragen aufkommen, dass ein Tutorium angeboten wird!

Das Praktikum ist auf jedenfall hilfreich und sollte beibehalten werden. Auch ist das Ampelsystem und das einzelne Feedback zu einzelnen Aufgaben sehr gut. So hat man einen guten Überblick und weiß, ob man die Aufgabe gut erledigt hat oder noch

Die gute Unterstützung, wenn etwas unklar war.

Das Prof. Delloro viele Rückfragen stellt und versucht alles Ausführlich und Anhand von Beispielen zu erklären.

Gut ist, dass man im ersten Semester einen kleinen Einblick bekommt und so ein Grundverständnis aufbauen kann.

Ein sehr freundlicher Umgang ist bei dieser Veranstaltung immer gegeben.

Generell finde ich gut, dass wir einen Einblick in die Programmierung bekommen, was auch weiterhin so bleiben sollte, um mehr zu haben.

Der rote Faden beziehungsweise die Strukturierung der Vorlesung ist im Gegensatz zum SS17 deutlich besser geworden. Die Themenfolgen und viel (mehr als damals!) für die Praktikumsaufgaben mitnehmen, was ja auch Sinn der Vorlesung sein sollte.

Natürlich darf nicht alles "vorgekaut" werden, da wir nicht mehr auf der Schule sind. Das Grundverständnis, was man für die Aufgaben muss/soll, ist allerdings sehr wichtig, um dann die Aufgabe selbstständig lösen zu können. Dies ist meiner Meinung nach im WS18/19 machbar. (vielleicht liegt es auch daran, dass ich mich zum dritten Mal mit den Themen beschäftigt habe :D)

Ich finde es gut, dass man immer die Konzepte machen muss, bevor man mit der Programmierung anfängt. Es hilft einem die Aufgaben zu programmieren zu verstehen. Jedoch sollte auch dort mehr Hilfe angeboten werden!

Aufgaben bis zum Ende von Canvas waren gut und gut aufeinander aufbauend.

Die Aufgaben im Praktikum finde ich gut.

- progressiver aufbau der vorlesung

Dozent geht viel auf Fragen ein.

Dass die Aufgaben aufeinander aufgebaut waren

- regelmäßige Aufgaben zur Festigung des Stoffes

Sheet1

Eigentlich macht Spiele programmieren Spaß und in der Endabgabe kann man sich kreativ ausleben. Der Dozent in diesen Grundlagen ausführlicher und präziser.

Sobald jemand Fragen hat, werden diese auch meistens gut beantwortet. Auch die Betreuer haben sehr gute Arbeit geleistet und bei Problemen helfen.

Wenn man die Praktikumsaufgabe versteht, dann macht das Coden häufig Spaß. Jedoch braucht man oft zu lange, sodass man frustriert wird.

Ich mag die Vorlesungen von Prof. Dell'Oro sehr gerne, und würde daran nichts wirklich verändern. Ich finde die Veranstaltungen einen guten und breiten Überblick über viele verschiedene Themen die im Bereich der Webentwicklung wichtig sind. Ich fand den Mix aus Theorie und Praxis mitnehmen.

Die Denkweisen, die man lernt sind gut und anwendbar auf andere Dinge. Wie zum Beispiel, ein Problem in viele kleine Schritte zu zerlegen. Der Ansatz der Ablaufdiagramme. Diese aber bitte genauer erklären und bitte Übungen mit Lösungen dazu anbieten um sich den Ablauf von Programmen und Websites zu erlernen finde ich sehr sinnvoll. Genau so sehr das "Denken" der Programmierer mit diesen Methoden dafür verwendet werden.

Man bekommt ausreichende Einblicke in TypeScript, um am Ende des Semesters selbst ein Spiel programmieren zu können. Auch wenn es am Anfang des Semesters durch die komplexen Aufgaben sehr anstrengend war, war die Reihenfolge (Carthago desinitur) weil gegen Ende auch alle anderen Projekte des Semesters fertiggestellt werden mussten.

Die Vorlesungen sind gut gemacht und es ist gut Ihnen zu folgen. Das Praktikum und die Vorlesungen sind gut abgestimmt. Unterhaltsame Vorlesung und guter Humor. Außerdem sehr genaue und verständliche Erklärung wenn man eine haben möchte. Unterstützung durch Issues und Spiellabor.

Vorlesung ist gut verständlich und das Praktikum hilft bei der Bearbeitung der Aufgaben.

Im Grund finde ichs sehr gut, dass wir EIA haben. Es macht unseren Studiengang zu was einzigartigem.

Das sehr viel durchgenommen wird was einem in vieler Hinsicht später behilflich sein wird, falls man sich für so eine Richtung entscheidet. Schwer für Programmier Neulinge.

Die Ergebnisse, welche man erreicht